



# B E G E G N U N G

Mitteilungsblatt  
für die  
Evangelische Pfarrgemeinde A.B.  
Deutsch Jahrndorf

Nummer 85

Juli 2017

---

## **Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung**

(Philipper 1,9; Losung für Juli 2017)



© Angela Waldegg

## Vorwort

Liebe Gemeindemitglieder,

jetzt ist es wieder soweit: Für Schüler und Lehrer bricht die beste Zeit des Jahres an: Die Sommerferien. Da hat man Zeit all das zu machen, was im Alltag nicht möglich ist: Man braucht erst dann aufzustehen, wenn man wirklich ausgeschlafen ist. Viele fahren in den Urlaub, erleben das Meer oder die Berge. Manch einer sieht fremde Länder. Und es ist vor allem viel mehr Zeit als sonst um Freunde und Verwandte zu besuchen und Gespräche zu führen.

Als der Apostel Paulus wegen seines christlichen Glaubens festgenommen wurde, sagte er: *Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tage und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein* (Apostelgeschichte 26,22). So wenig unser Urlaub (Gottseidank) mit der Gefangenschaft des Paulus zu tun hat, so gibt es doch einen Berührungspunkt: Im Urlaub haben wir Zeit, um zur Ruhe zu kommen und so zu bemerken, wie oft uns Gott schon in unserem Leben geholfen hat. Manch ein Christ nutzt deshalb die Urlaubszeit, um in die Kirche zu gehen und Gott zu danken. Im Urlaub haben wir auch viel mehr Zeit als sonst, zum Gespräche zu führen. Eltern verbringen im Sommer nicht mehr nur die Abende mit ihren Schulkindern. Und Großeltern bekommen im Sommer oft Besuch von ihren Enkelkindern. Im Hotel oder auf dem Zeltplatz lernt man oft genug neue Menschen kennen. Und überall dort eröffnen sich dann auch Gelegenheiten, bei denen wir als Zeugen für unseren Glauben auftreten können. Bei einem Unfall weiß jeder, wie wichtig es ist, dass es Zeugen gibt, die erzählen, was wirklich passiert ist.

Für den christlichen Glauben ist es ebenso wichtig, dass es Zeugen gibt, die von ihrem Glauben Zeugnis ablegen. Damit ist nicht gemeint, dass nun jeder Christ, überall vom christlichen Glauben predigen muss. Das ist nicht jedem gegeben und passt auch nicht zu jeder Zeit. Aber oft genug bieten sich Möglichkeiten und drängen sich geradezu auf, bei denen wir ein lebendiges Zeugnis dafür sein können, dass der christliche Glauben nicht nur eine Theorie ist, sondern eine aufmunternde, Zukunft schenkende Wirklichkeit. Wenn man als Großeltern die Enkelkinder zu Besuch hat, dann ist es oft von bleibendem Eindruck für die Kinder, wenn die Großeltern mit ihnen ein Gute-Nacht-Gebet sprechen. Die Erfahrungen, die Schulkinder mit dem Beten machen, geschehen oft genug bei den Großeltern. Wenn wir im Urlaub neue Menschen kennen lernen, wird der Glaube nicht unbedingt das erste sein, worüber wir sprechen. Aber wenn es dann irgendwann nebenbei auch um den Glauben geht, dann reicht oft ein ganz kleines Signal darüber, dass uns der christliche Glaube wichtig ist, um andere zum Nachdenken zu bringen. Es müssen nicht mal unbedingt Worte sein, mit denen wir unseren Glauben bezeugen. Wenn unsere Kinder sehen, dass wir im Urlaub unbekanntem Menschen, mit denen wir nichts zu tun haben, helfen, dann werden sie schnell fragen, warum wir das tun. Wenn wir dann antworten: „Das hätte Jesus auch getan“, sagt das oft mehr als viele Worte Gott segne uns in unserem Urlaub, er helfe uns, dass wir uns gut erholen und gute Gemeinschaften in unseren Familien oder mit ganz neuen Menschen erleben dürfen. Und er gebe uns Mut, damit wir uns nicht scheuen, Zeuge für unseren Glauben zu werden, wo sich das ergibt.



**Kirchliches Leben**

*Für den Zeitraum 18.03. – 03.07.2017*

Trauung

06.05.2017 Mario und Miriam STEINER, Am Sportplatz (in der r.k. Kirche Gattendorf)

Beerdigungen

30.05.2017 Juliane MOSER, Kittsee, 92 Jahre

**Ein herzlicher Dank unserem Gemeindebriefredakteur und Schriftführer  
Mag. Roman Kriszt**

Seit über 20 Jahren gibt unser Schriftführer Mag. Roman Kriszt diesen Gemeindebrief heraus, von dem sie gerade eine weitere Folge in Händen halten. Das Presbyterium möchte ihm für diesen wichtigen Dienst in unserer Gemeinde herzlich danken.

Allzu oft vergessen wir, uns bei Gott und manchem Menschen zu bedanken. Wir nehmen

Dinge für selbstverständlich, die es gar nicht sind. Dabei tut Danken jedem gut, denn

„Im Danken kommt neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt“ (EG 617,3).

Eigentlicher Anlass für den Dank an Mag. Roman Kriszt ist aber die wunderschöne

Johannespassion von J.S. Bach, deren Aufführung in unserer Kirche er arrangierte und unterstützte.

Das war ohne Zweifel der Höhepunkt für unsere Pfarrgemeinde im Lutherjubiläumsjahr. Dass ein so großes Konzert in unserer Kirche einen so würdigen Rahmen für die Aufführung findet – wer hätte das gedacht.

*Pfr. Mag. Sönke Frost*

**Gottesdienst im Fasangarten**

Am Sonntag, dem 24. September, findet der Ökumenische Gottesdienst der evangelischen und römisch-katholischen Pfarrgemeinden Nickelsdorf und Deutsch Jahrndorf im Fasangarten statt. Beginn ist um 14 Uhr. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Mag. Roman Schwarz und Pfarrer Mag. Sönke Frost gefeiert. Im Anschluss sind alle Gäste wieder sehr herzlich zu einem kleinen Umtrunk geladen.

**Herzlicher Dank**

Allen Helferinnen und Helfern, die beim Gemeindefest so tatkräftig mitgeholfen haben, wird herzlich gedankt!

## Das große Fest auf dem Wiener Rathausplatz

Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr der Reformation ist das große Fest, das die Evangelischen aus ganz Österreich am **30. September** auf dem Wiener Rathausplatz gemeinsam mit möglichst vielen Menschen jeden Alters feiern wollen. Dabei geht es darum, angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit Mut zu machen und zu zeigen, wer wir sind und was wir für das Leben im heutigen Österreich beitragen. Während der Rathauspark zur bunten Spielwiese für Groß und Klein wird, bietet das Programm auf der Hauptbühne ab 12 Uhr einen abwechslungsreichen Wechsel von Musik, Videos, Interviews und kurzen Lesungen aus der Bibel rund um die drei Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung. Neben den Aktivitäten auf der Hauptbühne wird im Rathauspark auf einer zweiten Bühne gesungen, gerockt, gerappt und getrommelt. Im Rathauskeller wird gelesen und gelacht. Theater- und Kabarett-Gruppen wechseln sich mit Lesungen ab. Das Fest endet um 22 Uhr mit einem Abendsegen und einer Bildershow. Nähere Informationen dazu gibt es im Internet unter: [www.fest500.at](http://www.fest500.at). Für den Transport nach Wien werden wir einen Bus bereitstellen. Abfahrt wird vor der Kirche sein; Genaueres wird noch bekannt gegeben. Die Rückfahrt ist für 19.15 Uhr vorgesehen. Anmelden für die Busfahrt kann man sich auf einer Liste in der Kirche. Dort liegt auch eine Programmübersicht über dieses Fest auf. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gemeindeglieder von dem Angebot Gebrauch machen und beim zentralen Fest zum Reformationsjubiläum in Österreich mit dabei sind.

## Theater im Lutherjahr

Am **28. und 29. Oktober** führt Katrin Dürr in Nickelsdorf mit Schulkindern ein Theaterstück zum Reformationsjubiläum auf. An dieser Stelle sei vor allem den Kindern, und ihren Eltern die sie dabei unterstützen, herzlich gedankt, dass sie sich schon viele Stunden Zeit nahmen, um das Stück gut vorzubereiten. Ganz besonders dankt die Pfarrgemeinde Nickelsdorf aber Katrin Dürr, dass sie die Regie und das Einüben für dieses besondere Theaterstück übernommen hat. Die Aufführungen finden jeweils ab 15:00 Uhr im Veranstaltungssaal der KUGEL in Nickelsdorf statt.

## Lutheressen

Am Nationalfeiertag, dem **26. Oktober** laden die Evangelischen Pfarrgemeinden Deutsch Jahrndorf und Nickelsdorf in Zusammenarbeit mit dem Alten Landgut in Deutsch Jahrndorf zum „Lutheressen“ ein. Es wird viele Speisen geben, die es damals zu Luthers Zeit gab. Da werden auch manche dabei sein, die wir kaum noch kennen. So wie es im Hause Luther üblich war, werden zwischendurch einige seiner Tischreden gehalten. Ab September wird in der Kirche ein Anmeldeblatt aufliegen; eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Beginn wird um 11:30 Uhr sein. Weitere Informationen sowie Preise ergehen zeitgerecht.

### Reformationsfeier in Bratislava

Als Evangelische Gottesdienste im 17. und 18. Jahrhundert fast überall im damaligen Österreich-Ungarn verboten waren, gab es nur einige wenige Ausnahmen. Dazu gehörten in unserer Nähe die Artikularkirchen in Preßburg und Ödenburg. Dorthin gingen viele unsere Vorfahren ein- oder zweimal im Jahr zum Gottesdienst. Zum Reformationsjubiläum feiert die Evangelische Kirche in der Slowakei am **31.10.2017 um 16 Uhr** einen zentralen **Fernsehgottesdienst** in der Evangelischen Kirche in Bratislava-Petrzalka. Bei diesem Gottesdienst gibt es nur reservierte Plätze. Für die Gemeinden in Österreich, die früher nach Preßburg zum Gottesdienste gekommen sind, werden 100 Plätze reserviert, für die man sich in der Kirche anmelden kann. Abfahrt wird mit dem Bus (wahlweise mit dem PKW) um 14 Uhr sein.

### Reformationskabarett Luther 2.0

Aufgrund der am 15. Oktober stattfindenden Nationalratswahl wird der Termin für das Reformationskabarett auf **Sonntag, den 12. November**, verschoben. Der Ort bleibt jedoch mit dem Veranstaltungssaal in Deutsch Jahrndorf gleich. Alle notwendigen Informationen hinsichtlich Beginn, Kartenverkauf usw. werden noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die Aufführung des Kabarett in Zurndorf vor einigen Wochen war ein großartiger Erfolg. Die Gäste die diese Veranstaltung besuchten, waren voll des Lobes für die beiden Künstler Oliver Hochkofler und Imo Trojan. Bitte merken Sie sich den neuen Termin, 12. November, in Ihrem Kalender bereits vor.

## Aus dem Gemeindeleben



### Evangelischer Frauentag in Raiding

## Aus dem Gemeindeleben



**Aufführung der Johannespassion von J.S. Bach, 2. April 2017**

## Aus dem Gemeindeleben



**Gemeindefest, 18. Juni 2017**

## Gottesdienste Juli bis Oktober 2017

Sonntag, 2. Juli	3. Sonntag nach Trinitatis	Kruisz	8.30 Uhr
Sonntag, 9. Juli	4. Sonntag nach Trinitatis	Uvacik	8.30 Uhr
Sonntag, 16. Juli	5. Sonntag nach Trinitatis	Kruisz	8.30 Uhr
Sonntag, 23. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Kruisz	8.30 Uhr
Sonntag, 30. Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	Kruisz	8.30 Uhr
Sonntag, 6. August	8. Sonntag nach Trinitatis	Nittnaus	8.30 Uhr
Sonntag, 13. August	9. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 20. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 27. August	11. Sonntag nach Trinitatis	Frost	8.30 Uhr
Sonntag, 3. September	12. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 10. September	13. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 17. September	14. Sonntag nach Trinitatis	Pamer	9.00 Uhr
Sonntag, 24. September	15. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
	<b>Konfirmandenvorstellung</b>		
Sonntag, 1. Oktober	16. Sonntag nach Trinitatis	Kruisz	9.00 Uhr
Sonntag, 8. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
	<b>Erntedank</b>		
Sonntag, 22. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Sonntag, 29. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
Dienstag, 31. Oktober	21. Sonntag nach Trinitatis	Frost	9.00 Uhr
	<b>Reformationstag</b>		

## Gottesdienste in Kittsee

Sonntag, 20. August 2017	Pflegeheim Kittsee	14.00 Uhr
Sonntag, 10. September 2017	Pflegeheim Kittsee	14.00 Uhr
Sonntag, 15. Oktober 2017	Pflegeheim Kittsee	14.00 Uhr

---

## IMPRESSUM

Medieninhaber:	Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Deutsch Jahrndorf Untere Hauptstraße 34, 2423 Deutsch Jahrndorf Homepage: <a href="http://www.evangelische.at">www.evangelische.at</a>
Herausgeber:	Mag. Roman Kriszt, Obere Hauptstraße 5, 2423 Deutsch Jahrndorf
Herstellungsort:	Deutsch Jahrndorf
Eigene Vervielfältigung / Erscheint viermal im Jahr	
Urheber/Rechteinhaber des Fotos in der Kopfzeile von Seite 1:	Peter Lauppert

---